Stadt Kenzingen
Bürgermeister

Berichterstatter:
Benker, Stefan

Beschlussvorlage

Nr.: 2022-2-457
Az.: 065.07-2.1

ausgegeben am: 28.06.2022

Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik 2021

Beschlussfolge:

Gemeinderat	öffentlich	07.07.2022

Beschlussantrag:

Kenntnisnahme

Begründung:

Im März 2022 wurde die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) des Jahres 2021 für den Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Freiburg vorgestellt. In der PKS werden die von Polizei, Zoll und Bundespolizei bearbeiteten (Straf-)Taten – einschließlich der Versuche – nach bundeseinheitlichen Richtlinien erfasst. Nicht enthalten sind Ordnungswidrigkeiten, politisch motivierte Kriminalität und Verkehrsdelikte. Die PKS macht nur Aussagen über bekannt gewordene Straftaten und ermittelte Tatverdächtige. Sie ist somit kein reales Abbild der tatsächlichen Kriminalitätslage, stellt aber eine stark angenäherte Situation dar. Sie kann keine Aussagen über das Dunkelfeld machen.

Insbesondere folgende Einflussfaktoren können sich auf die Entwicklung der Zahlen in der PKS auswirken:

- Anzeigeverhalten
- Polizeiliche Kontroll- und Ermittlungstätigkeit
- Statistische Erfassung
- Änderung des Strafrechts
- Veränderung des Kriminalitätsgeschehens

Die PKS ist eine Ausgangsstatistik, dies bedeutet, die Fälle werden erst nach Abschluss der Ermittlungen, noch vor Abgabe an die Justiz, in die PKS eingestellt. Dabei werden Fälle, deren Tatzeit z. B. 2020 war, jedoch erst 2021 abgeschlossen wurden, für das Jahr 2021 gezählt (‚Verzerrfaktor'). Demgegenüber fehlen die Delikte des Jahres 2021, bei denen die polizeilichen Ermittlungen bis zum Jahresende noch nicht abgeschlossen waren.

	Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen

Der Leiter des Polizeipostens Kenzingen, Polizeihauptkommissar Dieter Reinbold, stellt die Daten der PKS 2021 für den Landkreis Emmendingen unter besonderer Berücksichtigung der Situation in Kenzingen vor.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Kenzingen, 21. Juni 2022

Matthias Guderjan
Bürgermeister

Stefan Benker
Fachbereich 2